Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 03: **Imagination, Notation**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

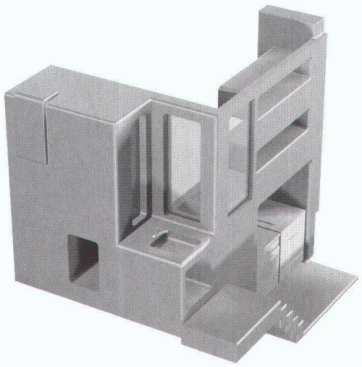
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**werk,** bauen+wohnen 04 | 2002



## Forschung im Büro

Die Frage nach dem Forschungsbedarf in der Architektur hat die Theoriedebatte der letzten Jahre bestimmt. Als Paradigma füllt Forschung seit Mitte der Neunzigerjahre das Vakuum, das die konzeptionelle Erschöpfung der Post-, Dis- und De-Ismen hinterlassen hat. In Europa, wo Architekturschulen mit genuinem Forschungsanspruch immer noch die Ausnahme bilden, muss sich Architektur zwecks Forschung eine eigene Infrastruktur erschliessen. Wbw möchte im April eine Reihe von «office-based research practices» vorstellen – Büros, die Forschung ausserhalb des akademischen Raums betreiben. Forschung wird hier nicht als Sonderbereich verstanden, sondern als Grundlage und Voraussetzung der architektonischen Praxis.

## Studio research

Questions about the need for architectural research have dominated the theoretical debate in recent years. Since the mid nineties, research has been the paradigm that filled the vacuum left by conceptual exhaustion in the post-dis- and de-isms. In Europe, where architecture schools with a genuine claim to produce research are the exception, architecture has to develop its own infrastructure. In April, wbw will present a series of office-based research practices – research conducted outside the academic sphere. It is not seen as a special field, but as a basic requirement for architectural practice.

## Recherche à l'agence

Ces dernières années, le débat théorique a porté sur la question des besoins de l'architecture en matière de recherche. La recherche, en tant que paradigme, occupe l'espace qui résulte de l'épuisement des post-, dis-, dé-ismes depuis le milieu des années 1990. En Europe, où les écoles d'architecture avec de véritables exigences de recherche demeurent l'exception, la profession doit mettre en place sa propre infrastructure dans le domaine. Wbw souhaite présenter, dans son édition d'avril, une série de travaux de recherche menés par des bureaux. Ces ateliers qui font de la recherche en dehors de la sphère académique ne l'assimilent pas à un domaine d'activité particulier. Ici, elle constitue au contraire un fondement et une condition de la pratique architecturale.



**Impressum**
89./56. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich
im Verlag Werk AG, Zürich

**Verlag und Redaktion**
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

**Verbände**
Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/
-architektinnen/Association Suisse des Architectes
d'Intérieur

**Redaktion**
André Bideau, Irma Noseda, Christa Zeller
Redaktion VSI.ASAI.-Seiten: Christina Sonderegger

**Geschäftsleitung**
Regula Haffner

**Gestaltung**
Frank Faßmer, Matthias Megyeri, Daniel Sauter,
Maximiliane Schröder

**Druckvorstufe**
NZZ Fretz AG, Schlieren

**Druck**
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

**Korrespondenten**
Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes, Chur; Oliver J. Domeisen, London; Philipp Esch, Zürich; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli, Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin, Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo, Barcelona; Philipp Oswalt, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby, Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München, Martin Tschanz, Zürich; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München; Walter Zschokke, Wien. bauen+rechten: Dr. iur. Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Isabelle Vogt, Rechtsanwältin

**Übersetzungen**
Roseanne Altstatt, Laurent Auberson, Ishbel Flett,
**Inseratenverwaltung**
Bauen+Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32,
E-mail b.wanzeigen@dubinet.ch
Gilbert Pfau, Judith Guex

**Abonnementsverwaltung und Auslieferung**
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

**Bezugsbedingungen** (inkl. MwSt.)

| | | |
|---|---|---|
| Jahresabonnement | CHF | 200.– |
| Studentenabonnement | CHF | 140.– |
| Einzelhefte (+Porto) | CHF | 25.– |

**Bezugsbedingungen Ausland**

| | | |
|---|---|---|
| Jahresabonnement | CHF/Euro | 220.–/135.– |
| Studentenabonnement | CHF/Euro | 145.–/ 95.– |
| Einzelhefte (+Porto) | CHF/Euro | 25.–/ 16.– |

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.
Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.